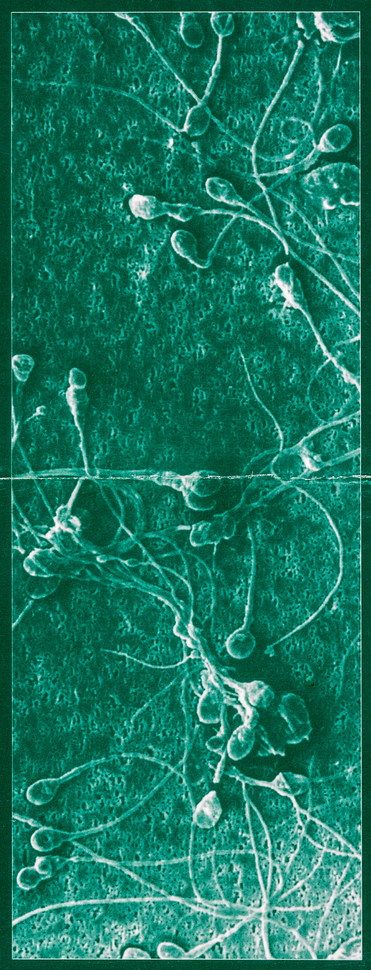
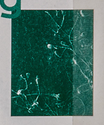
ACC

0597



Xavier Déu „Landschaft", Fotografie

ausstellung



SUITE BARCELONA
7 Künstler der Galeria
Metropolitana de Barcelona
Installationen, Malerei, Fotografie,
Skulpturen, Grafik
3.5. - 15.6.97, Große Galerie

do 01

sternbrückenfest

Fest für eine Stadtschönheit
Clownstheater, Live-Musik, Bier & Brause, Kaffee & Kuchen, Gulaschkanone der FFW, Kinderspiele, Boule-Spiel und ab 21 Uhr Tanz in die Mainacht im ACC Café-Restaurant
1. Mai, ab 12 Uhr um und auf der Sternbrücke

fr 02

vernissage

SUITE BARCELONA
Die Galeria Metropolitana de Barcelona zeigt Werke von 7 Künstlern im ACC.
Freitag, 2.5.97, 20 Uhr, Große Galerie

party

NACH(T) DER ERÖFFNUNG
Ab 22 Uhr laden ACC und Scenario ein zur gemeinsamen Party.
Freitag, 2.5.97, ab 22 Uhr, Straßenbahndepot Weimar, Am Kirschberg 4 (Friedensbrücke)

so 04

theater

Generation Y - „Junge Menschen fragen nach dem Sinn"
Szenen über die allgemeine Ziellosigkeit des Daseins. Von und mit P. Meyer, M. Schäfer, M. Seidensticker (Studenten des Schauspielstudios des DNT) und D. Sobe.
Sonntag, 4.5.97, 21 Uhr, Große Galerie

di 06

jazz-session

Studenten der Jazz-Abteilung der Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar laden zur Session ein. Nach dem Eröffnungs-Set Mitspielen erwünscht.
Dienstag, 6.5.97, 21 Uhr, Café-Restaurant

mi 07

herzblut

Karin Sander, Stuttgart
Künstlerin, Teilnahme u.a. am Skulpturen Projekt, Münster 1997
Mittwoch, 7.5.97, 21 Uhr, Große Galerie

mi 14

kurzfilm

„Animation - Die wunderbare Welt des Trickfilms"
Geschichte, Techniken und Praxis
Michael Hackl, Student der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg
Mittwoch, 14.5.97, 19 Uhr, Große Galerie

do 15

theater

Generation Y - „Junge Menschen fragen nach dem Sinn"
Szenen über die allgemeine Ziellosigkeit des Daseins. Von und mit P. Meyer, M. Schäfer, M. Seidensticker (Studenten des Schauspielstudios des DNT) und D. Sobe.
Donnerstag, 15.5.97, 21 Uhr, Große Galerie

di 20

jazz-session

Studenten der Jazz-Abteilung der Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar laden zur Session ein. Nach dem Eröffnungs-Set Mitspielen erwünscht.
Dienstag, 20.5.97, 21 Uhr, Café-Restaurant

mi 21

herzblut

Wolfgang Zinggl, Wien
Kritiker, Künstler
Seit 1997 österreichischer Bundeskunstkurator.
Mittwoch, 21.5.97, 21 Uhr, Große Galerie

mi 28

theater

Römisches Gastmahl mit Pontius Pilatus
Geschichtsdokumente außergewöhnlichen Ranges beantworten zahlreiche bisher strittige Fragen aus der Römerzeit auf eine überraschend neue Art. Vorgetragen von: Henning Orphal, Peter Rauch (DNT), Dorit Rauch;
Mittwoch, 28.5.97, 21 Uhr, Große Galerie

in fo

notizen

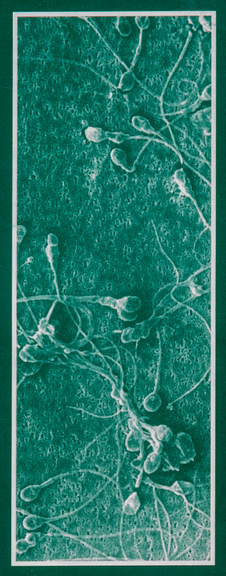
ACC, Kleine Galerie
Ständige Verkaufsausstellung
Sammlerstücke & Neuzugänge
Künstler der Galerie: Claus Bach, Peter Bauer, Ulrike Dornis, Bodo Korsig, Torsten Schlüter u.a.

in fo

kontakt

ACC Galerie Weimar
Burgplatz 1 + 2 · D-99423 Weimar
Tel.(+49) 03643/851261 · Fax 851263
e-mail: ACC_Weimar@t-online.de
internet http://www.uni-weimar.de/acc
tgl. außer montags von 12-18 Uhr
und nach Vereinbarung
ACC Veranstaltungsinfos · Tel. 851262
ACC Café-Restaurant:
tgl. von 11-1 Uhr · Tel. 851161

ACC



0597

kontakt

ACC Galerie Weimar · Burgplatz 1 + 2 · D-99423 Weimar · Tel.(+49) 03643/851261 · Fax 851263
tgl. außer montags von 12-18 Uhr und nach Vereinbarung · Frank Motz und Andrea Dietrich
e-mail: ACC_Weimar@t-online.de · internet http://www.uni-weimar.de/acc
ACC Veranstaltungsinfos: Barbara Rauch · Tel. 851262
ACC Café-Restaurant: tgl. von 11-1 Uhr · Tel. 851161-62 · Anselm Graubner

acc-förderkreis

Die ACC Galerie besteht seit Dezember 1988. Sie ist das Herzstück des gemeinnützigen Vereins ACC Weimar e.V. Mit SUITE BARCELONA zeigt sie vom 3.5.-15.6.97 ihre 77. Ausstellung. Daneben betreibt das ACC ein Europäisches Atelierprogramm, eigene Theatertage und sein Café-Restaurant. Konzerte, Lesungen, Vorträge und andere Veranstaltungen bilden den Rahmen seines kulturellen Engagements.

Zur Finanzierung der Galeriearbeit dient ein Förderkreis, der ständig neue Mitglieder sucht.
Fragen Sie nach weiteren Informationen und werden Sie 365-Tage-Engel der ACC Galerie.
Konto 301005656 bei der Sparkasse Weimar, BLZ 82051000.

europ.atelierprogramm

Das ACC-Atelierprogramm findet zum dritten Mal statt. Wiederum wurden drei junge europäische Künstler nach Weimar eingeladen, um in inhaltlicher Nähe zur Stadt zu arbeiten. „Kopf an Kopf - Head to Head - Tête-à-Tête" ist das Thema des Programms von 1997. Åsa Elzén aus Schweden hat während ihres viermonatigen Aufenhalts Büsten aus Steinsalz hergestellt, die an verschiedenen Orten Weimars der Witterung und damit ihrer eigenen Vergänglichkeit ausgesetzt werden. Am 1. Mai kommt Amanda Dunsmore aus Belfast in Weimar an, die als zweite Stipendiatin bis Ende September im Städtischen Atelierhaus zum selben Thema arbeiten wird.
Ansprechpartner: Mary Rozell Hopkins · Tel.(+49) 03643/851261 · Fax 851263

ausstellung

Große Galerie
SUITE BARCELONA
Ausstellung vom 3. Mai bis zum 15. Juni 1997,
Eröffnung am Freitag, dem 2. Mai 1997 um 20 Uhr
Mit Unterstützung von COPEC und Lufthansa
7 Künstler der Galeria Metropolitana de Barcelona im ACC:
Akané, Cruspinera, Xavier Déu, Manolo Gómez, Toni Moranta, Vanessa Pey, Elmar Thome
Installationen, Malerei, Fotografie, Skulpturen, Grafik

Tapetenwechsel für eine der frischsten und innovativsten Galerien der jungen Gegenwartskunst Kataloniens. In einer Weimarer „Suite Barcelona" richten sich sieben ihrer Künstler häuslich ein. Das künstlerische Gemeinschaftszimmer innerhalb der ACC Galerie ist gesäumt von sieben Single Rooms.
Die Konzeptkünstlerin Akané (geb. in Tokio) verbindet die Lichtquellen von Nachtaufnahmen verschiedener Städte, die sie fotografiert oder sich per Post oder Internet zuschicken läßt, zu „Sternbildern". In seinen Skulpturen sucht Toni Moranta eine neue, von Ironie unterlaufene Sprache. Aus der Stille und Dunkelheit heraus entstehen imaginäre Gefühlsräume aus Licht, Geruch, Hitze, Geräusch und Stille. Plastikgloben europäischer Hauptstädte rotieren zwischen elektrischen Widerständen um ihre Achse. Manolo Gomez' neoromantische Gemälde verführen dazu, sich hineinziehen zu lassen in die Bilder aus Wachs und Pigment. Xavier Déu reproduziert in metamorphierenden Hüllenobjekten aus Papier, Folie oder Harzen die Verwandlung der Puppen von Insektenlarven. In den Akt-Fotografien von Vanessa Pey liegen Schönheit und Gewalt dicht beieinander. Elmar Thomes Skulpturen, die wie exotische Tiere aussehen, verschmelzen Natürliches und Künstliches und schaffen eine Dualität zwischen Neuem und Altem. Gefundene Autoreifen, verzinktes Eisen, Edelstahl und gebranntes Holz werden durch die Kunstgestalt wieder verzeitlicht. Die grafische Struktur der Ölgemälde von Cruspinera entsteht, indem er den Farbauftrag seiner Schwarz-Weiß-Dialoge teilweise abspachtelt. Der Grafiknationalpreisträger widmet seine Bilder und Bronzeskulpturen den Sinnesorganen Nase, Ohr, Mund und Auge.
Die Ausstellung ist täglich außer montags von 12-18 Uhr geöffnet.

sternbrückenfest

Donnerstag, 1. Mai 1997, ab 12 Uhr
Mit Kind und Kegel auf zu Picknick und Stadtschönheiten! Die Sternbrücke mit:
dem Brückenschlag Punkt Zwölf, dem Clownstheater Krawumm, (Kinderhaus Weimar e.V.), der Samba-Gruppe Weimar, Tischen für Picknick mit Freunden und der Familie, Live-Musik der „Four Brothers", Weimar (Sax-Quartett), Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr Schöndorf, die auch ihre beruflichen Fähigkeiten zur Schau stellt, Bier & Brause, Kaffee & Kuchen, Kinderspielen, ab 21 Uhr Tanz in die Mainacht im ACC Café-Restaurant mit dem „Michael Trierweiler Quartett".

Seit Abschluß der Rekonstruktionsarbeiten im Jahr 1995 besitzt die Stadt Weimar ein attraktives Kleinod mehr, das zu genießen wir Sie heute mit unserem kleinen Fest anregen möchten (Das Schloßtor zum Gentz'schen Treppenhaus kann in diesem Jahr wegen der Sanierung des Süd- und Ostflügels des Schlosses nicht geöffnet werden.)

ausstellungseröffnung

Freitag, 2.5.97, 20 Uhr, Große Galerie
„Suite Barcelona"
3.5. bis 15.6.97
Die Galeria Metropolitana de Barcelona zeigt Werke von 7 Künstlern im ACC.Tapetenwechsel für eine der frischsten und innovativsten Galerien der jungen Gegenwartskunst Kataloniens. In einer Weimarer „Suite Barcelona" richten sich sieben ihrer Künstler häuslich ein. Das künstlerische Gemeinschaftszimmer innerhalb der ACC Galerie ist gesäumt von sieben Single Rooms. Die Künstler sind zur Eröffnung anwesend.

nach(t) der eröffnung

Freitag, 2.5.97, ab 23 Uhr, Straßenbahndepot Weimar, Am Kirschberg 4 (Friedensbrücke)
Ab 22 Uhr laden ACC und Scenario ein zur gemeinsamen Party ins Straßenbahndepot im Weimarer E-Werk Gleichzeitig mit der Ausstellungseröffnung im ACC wird 21 Uhr im Scenario die Ausstellung „Befindlichkeiten" mit Arbeiten von Regine Heintze, Weimar, Malerei, eröffnet. Diese Doppelvernissage wird ab 22 Uhr im Straßenbahndepot des E-Werks mit der Party „Nach(t) der Eröffnung" gefeiert, zu der neben den Gästen und Künstlern der Ausstellungseröffnungen eine herzliche Einladung an die Weimarer ausgesprochen ist. Live-Band: **„Stierblut"** (Gangsta Country), Weimar + DJ Markus Seidensticker

theater

Mittwoch, 4.5.97, 21 Uhr, Große Galerie
Kabinettstücke: Generation Y - „Junge Menschen fragen nach dem Sinn"
Szenen über die allgemeine Ziellosigkeit des Daseins. Von und mit P. Meyer, M. Schäfer, M. Seidensticker (Studenten des Schauspielstudios des DNT) und D. Sobe.
Die sogenannte „Heutige Jugend" fragt, wie in allen Jahrhunderten zuvor (in diesem szenischen Fall mit viel Witz, Ironie und Spaß am Fragen), nach dem Sinn des Lebens und setzt sich mit der oft bemühten Ziellosigkeit des Daseins auseinander. „Wenn das Herz denken könnte, würde es stillstehen…", aber das Herz schlägt und es muß gelebt werden. Und das möglichst sinnvoll, wie es die Altvorderen auch getan haben? Mit vielen Mitteln der Kunst werden Autoren aller Jahrhunderte im Alter der Darsteller (25 bis 27 Jahre) zitiert. Kartenvorbestellung unter 03643/851262 Eintritt: 8 DM, ermäßigt 5 DM

jazz-session

Dienstag, 6.5.97, 21 Uhr, Café-Restaurant
Studenten der Jazz-Abteilung der Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar laden zur Session ein. Nach dem Eröffnungs-Set Mitspielen erwünscht.

herzblut

Mittwoch, 7.5.97, 21 Uhr, Große Galerie
Karin Sander, Stuttgart, Künstlerin
Teilnahme u.a. an der Biennale in Istanbul 1995 und - aktuell: am Skulpturen Projekt, Münster 1997

Seit April '97 kommen im ACC 12 international renommierte Künstler, Designer und Ausstellungsmacher der jüngeren Generation zu Wort. Sie berichten über ihre Arbeit, stellen diese zur Diskussion und geben damit einen umfassenden, aktuellen Einblick in die Welt der freien Kunst und des Design in der nationalen und internationalen Kunstszene. Herzblut enspringt der Initiative einer Gruppe Studenten der Bauhaus Uni. Die Reihe begann 1995. Teilnehmer waren bisher u.a. Andreas Brandolini, Pipilotti Rist, FLATZ, Judy Lybke.
Veranstalter: Bauhaus-Universität Weimar und ACC

ständige ausstellung

Kleine Galerie
SAMMLERSTÜCKE & NEUZUGÄNGE
Künstler der Galerie: Claus Bach, Peter Bauer, Ulrike Dornis, Bodo Korsig, Torsten Schlüter u.a.
Neben der ständigen Ausstellung der ACC-Künstler in der Kleinen Galerie zeigen wir Arbeiten von Ludo Winkelman/Amsterdam, der das Bühnenbild zum Musiktheater „Turm aus Zimt" entwarf (9.5.97, 21 Uhr, E-Werk Weimar, Am Kirschberg 4, Nähe Friedensbrücke).

essen gehen ins acc

Frühstück täglich von elf bis fünf • Tagesgericht mit frisch gepresstem Gemüsesaft • Seehechtsuppe mit Käse und Kartoffeln • Hühnchencremesuppe mit Avocado • Tomatensuppe mit Hefe, Paprika und Minze • Salat von Bulgur, Paprika und Tomaten auf Petersiliensahnedressing • Chicorée mit Orangenspalten, gebratenem Hühnchen und Ei-Sherrycreme • Gemischter Käseteller mit Salat und Kräuterquark • Brot mit Knoblauch-Kräuterbutter • Fladenbrot mit Kräuterquark • Klößchen von Kräuterreis auf Frühlingsgemüsen • Omelette mit gebratenen Zucchini, Haselnüssen und Parmesan • Vollkornnudeln mit Buchweizenbutter, Appenzellerkäse und gebratenen Meeresfrüchten • Lammragout in Aprikosencreme mit Kartoffeln und Linsen • Marinierte Beinscheiben von der Pute auf Auberginen-Tomatengemüse mit Nudeln • Geschmorte Entenschenkel in Rotwein-Schokoladensauce mit Zitronenkartoffeln und Gemüse • Hausgemachte Rote Grütze mit Vanillesauce • Pfannkuchen mit frischen Erdbeeren • Rotweinbirne auf Zimtcreme • Hausgebackener Kuchen nach Angebot

das acc als tagungsort

Tagungsfläche gesamt: 300 Quadratmeter
Technische Ausstattung: Telefon-/Faxanschlüsse verteilt in 10 Räumen, Flip-Charts, Overheadprojektor, Diaprojektoren, Videomonitor, Videobeamer, Kopiergeräte
Gastronomie/Sitzplätze: 50 Personen, zzgl. 50 Terrassenplätzen im Sommer
Unterkunftsmöglichkeit im selben Haus: Pension „Am Schloss" mit 16 Betten

kurzfilm

Mittwoch, 14.5.97, ab 19 Uhr, Große Galerie
Michael Hackl, Student der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg
„Animation - Die wunderbare Welt des Trickfilms"
Geschichte, Techniken und Praxis

3stündiger Vortrag mit viel Bildmaterial und Filmausschnitten
Danach bietet Michael Hackl an, die angespielten Filme ganz zu zeigen.

theater

Donnerstag, 15.5.97, 21 Uhr, Große Galerie
Kabinettstücke: Generation Y - „Junge Menschen fragen nach dem Sinn"
Szenen über die allgemeine Ziellosigkeit des Daseins. Von und mit P. Meyer, M. Schäfer, M. Seidensticker (Studenten des Schauspielstudios des Deutschen Nationaltheaters Weimar) und D. Sobe.
Kartenvorbestellung unter 03643/851262 Eintritt: 8 DM, ermäßigt 5 DM

jazz-session

Dienstag, 20.5.97, 21 Uhr, Café-Restaurant
Studenten der Jazz-Abteilung der Hochschule für Musik „Franz Liszt" laden zur Session ein. Hier wird traditionell guter Jazz geboten. Nach dem Eröffnungs-Set sind Jazz-Lustige zum Mitspielen aufgefordert.

herzblut

Mittwoch, 21.5.97, 21 Uhr, Große Galerie
Wolfgang Zinggl, Wien
Kritiker, Künstler, Seit 1997 österreichischer Bundeskunstkurator
Gründungsmitglied der österreichischen Künstlergruppe „Wochenklausur", die Kunst als soziale und gesellschaftspolitische Interventionen praktiziert.

theater

Mittwoch, 28.5.97, 21 Uhr, Große Galerie
Kabinettstücke „Römisches Gastmahl mit Pontius Pilatus" (Premiere am 26.3.97)
Geschichtsdokumente außergewöhnlichen Ranges beantworten zahlreiche bisher strittige Fragen aus der Römer-Zeit auf eine überraschend neue Art.
Vorgetragen von: Henning Orphal, Peter Rauch (DNT), Dorit Rauch
Kartenvorbestellung erbeten unter: Tel. 03643/851262.
Eintritt: 18 DM, ermäßigt 13 DM. Inbegriffen 1Glas Wein und Imbiß.
In Erinnerung bringen die Vor-Sitzenden am Tisch, Schauspieler des DNT, führende „Köpfe" der alten Römer, ihre Zeit und Lebensart, anhand direkter Zeitzeugnisse - ihrer überlieferten Briefe, Reden, Prosa und Lyrik. Pontius Pilatus ist „Kopf" Nummer 1 in der Römer-Reihe. Neuentdeckte Briefe von und an den römischen Präfekten in Judäa (gest. 39 n. Chr.) zur Zeit des Kaisers Tiberius, des Tetrarchen Herodes und des Jesus von Nazareth, vermitteln verblüffende Einblicke in sein Leben. Reservieren Sie sich Ihren Tischplatz und nehmen Sie an der Schwelle zu einem neuen Jahrtausend teil am pulsierenden Alltag vor zweitausend Jahren. Erinnert wird an die lebendige Kultur eines hochentwickelten Landes, wie es Italien im Europa zu Beginn des ersten Jahrtausends der neuen Zeitrechnung war.